

	<p>Objekt: Deckelglas mit Spiegelmonogramm</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Glas</p> <p>Inventarnummer: MOKHWGL00394</p>
--	--

Beschreibung

Dickwandiges Glas. Zylindrischer Becher mit wulstigem Standring, dieser ist mit einem feinen Blattkranz dekoriert. In die Bodenfläche ist eine Blüte eingeschnitten, teilweise in Mattschliff. Zwischen Standring und Spitzblattfries verläuft eine polierte Borte, Spitzblattfries ebenfalls mattgeschnitten. Gegenüber dem Henkel befindet sich das Spiegelmonogramm "JEK", darüber eine Krone, darunter zwei Palmwedel, die am unteren Ende zusammengebunden sind und das Monogramm seitlich begrenzen. Der Mündungsrand mit einer Perl- und Steinchenborte. Unterer Henkelansatz als Volute geformt. Henkel in seiner Oberflächenform dreifach gewulstet und auf dem mittleren Wulst ähnliches Blattornament wie auf dem Standring. Deckel krank. Am Deckelrand wiederholt sich der Rautenfries vom Mündungsrand des Bechers. Der Knauf sitzt auf zweifacher Treppung, in oberer Hälfte facettiert und in unterer Spitzblattborte in Mattschnitt. Kreisförmig um den Knauf, ebenfalls mattgeschnitten, eine Spitzblattborte. [Sophie Mannich]

Grunddaten

Material/Technik: Glas / in Hilfsmodel geblasen, geformt, geschliffen, geschnitten, poliert

Maße: H: 23 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1780-1800
wer Zechliner Glashütte
wo Mark Brandenburg

Schlagworte

- Blüte
- Geschliffenes Glas
- Geschnittenes Glas
- Henkelbecher
- Krone
- Mattschliff
- Monogramm
- Rautenmuster
- Zierborte